

Teil 1 – Wirtschafts- und Sozialkunde

1	Den Beruf Florist/Floristin kennenlernen.....	10
1.1	Start in die Berufsausbildung	10
1.1.1	Das Berufsbildungsgesetz	10
1.1.2	Der Ausbildungsrahmenplan	11
1.1.3	Der Ausbildungsplan.....	11
1.1.4	Der Berufsausbildungsvertrag	11
1.2	Während der Berufsausbildung	12
1.2.1	Das Führen eines Berichtsheftes	12
1.2.2	Die Prüfungsordnung	13
1.2.3	Das Ende des Ausbildungsverhältnisses	13
1.2.4	Das Arbeitszeugnis	13
1.3	Fort- und Weiterbildung während und nach der Berufsausbildung	14
1.3.1	Fort- und Weiterbildungsangebote für Auszubildende	14
1.3.2	Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung.....	14
1.3.3	Schulische und akademische Weiterbildungsmöglichkeiten	14
1.4	Organisationen, die Floristen im Beruf begleiten ..	15
1.4.1	Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW).....	15
1.4.2	Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU).....	15
1.4.3	Industrie- und Handelskammer (IHK)	15
1.4.4	Fachverband Deutscher Floristen (FDF)	16
1.4.5	Zentralverband Gartenbau (ZVG).....	16
1.4.6	Blumenspendenvermittlungsdienste.....	16
1.5	Arbeitsrecht während der Berufsausübung	17
1.5.1	Der Arbeitsvertrag	17
1.5.2	Arbeitszeitgesetz (ArbZG)	18
1.5.3	Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG).....	18
1.5.4	Kündigungsschutzgesetz (KSchG).....	19
1.5.5	Arbeitsgerichte/Sozialgerichte.....	20
1.5.6	Frauen-, Mutter- und Elternschutz	21
1.5.7	Bundesurlaubsgesetz (BUrlG)	21
1.5.8	Gewerbeaufsicht	21
1.5.9	Technischer Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Unfallverhütung.....	23
1.6	Betriebliche Mitbestimmung	31
1.6.1	Individualarbeitsrecht.....	31
1.6.2	Kollektivarbeitsrecht	31
1.6.3	Betriebsverfassung.....	33
2	Voraussetzungen für eine Betriebsgründung erfüllen	35
2.1	Floristik-Fachgeschäfte und deren Stellung in der Wirtschaft.....	35
2.1.1	Von der Urproduktion zur Dienstleistung	35
2.1.2	Floristen bieten Dienstleistungen an	36
2.1.3	Firma, Betrieb und Unternehmung.....	36
2.1.4	Unternehmensziele	36
2.1.5	Unternehmensformen	38

2.2	Betriebs- und Unternehmensgründung	39
2.2.1	Persönliche Voraussetzungen.....	39
2.2.2	Sachliche Voraussetzungen.....	40
2.2.3	Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen	40
2.2.4	Leitung der Unternehmung	42
2.3	Grundlagen des Wirtschaftens.....	42
2.3.1	Bedarf, Bedürfnisse und Nachfrage	42
2.3.2	Wirtschaftsordnungen	43
2.3.3	Ziele staatlicher Wirtschaftspolitik.....	44
2.3.4	Grundzüge der Konjunkturpolitik	45
3	Geschäftsabläufe organisieren und durchführen	47
3.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	47
3.1.1	Rechtsfähigkeit	47
3.1.2	Geschäftsfähigkeit	48
3.1.3	Eigentum und Besitz.....	49
3.1.4	Rechtsschutz geistigen Eigentums	49
3.2	Kaufverträge sind Rechtsgeschäfte	50
3.2.1	Arten der Willenserklärung	50
3.2.2	Arten der Rechtsgeschäfte.....	51
3.2.3	Formen der Rechtsgeschäfte	51
3.2.4	Zustandekommen eines Kaufvertrages	52
3.2.5	Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften.....	53
3.2.6	Rechtliche Wirkung eines Angebots.....	54
3.2.7	Allgemeine Geschäftsbedingungen	55
3.3	Wenn der Kaufvertrag erfüllt wird	56
3.3.1	Erfüllungsort und Gerichtsstand	56
3.3.2	Eigentumsvorbehalt	57
3.3.3	Versand-, Zahlungs- und Lieferbedingungen.....	58
3.3.4	Besondere Arten von Kaufverträgen.....	60
3.4	Zahlungsverkehr.....	61
3.4.1	Zahlungsmittel Geld	61
3.4.2	Bare Zahlung	61
3.4.3	Halbbare Zahlung	62
3.4.4	Bargeldlose Zahlung.....	62
3.5	Störungen bei der Vertragserfüllung	64
3.5.1	Mangelhafte Lieferung (Schlechtleistung)	64
3.5.2	Lieferungsverzug	65
3.5.3	Annahmeverzug.....	66
3.5.4	Zahlungsverzug	66
3.5.5	Mahnverfahren	67
3.5.6	Verjährung	68

Teil 2 – Warenwirtschaft

1	Waren einkaufen, annehmen, lagern und kalkulieren	70
1.1	Bedarfsermittlung und Warenbeschaffung.....	70
1.1.1	Sortiment und Einkaufsplanung	70
1.1.2	Bezugsquellen zur Warenbeschaffung.....	70
1.1.3	Mindest-, Melde- und Höchstbestand	71
1.1.4	Angebotsvergleich und Einstandspreis	72

4.6	Ernährungsformen.....	196	5	Naturschutz als Ziel erkennen und im floristischen Alltag umsetzen und anwenden ..	249
4.7	Reiz-Reaktions-Erscheinungen bei Pflanzen.....	197	5.1	Ziele des Naturschutzgesetzes	249
Teil 3B – Pflanzenpflege			5.2	Artenschutz	249
1	Ernte und Transport von Schnittblumen beschreiben	199	5.3	Rote Listen	249
2	Frischhalten von Schnittblumen erläutern, Methoden zuordnen und Maßnahmen verstehen.....	201	5.4	Geschützte Pflanzen	250
3	Wachstumsfaktoren kennen und für die Kundenberatung nutzen	204	6	Pflanzen auflisten, Pflanzen zuordnen und für Pflege und Kundenberatung nutzen	252
3.1	Wasser und Wasserbedarf	204	6.1	Blühende Topfpflanzen	253
3.2	Boden und Erde als Standort der Pflanzen	207	6.2	Grünpflanzen.....	255
3.3	Nährstoffversorgung der Pflanzen.....	212	6.3	Schnittblumen	257
3.4	Hydrokultur	214	6.4	Farne	260
3.5	Licht als Lebensenergie	216	6.5	Sukkulente Pflanzen und Kakteen	261
3.6	Wärme und Wärmebedarf.....	220	6.6	Orchideen.....	262
4	Pflanzenschutz als schützende Notwendigkeit begreifen, Schadsymptome erkennen und zur Kundenberatung nutzen	223	6.7	Zwiebel- und Knollenpflanzen	263
4.1	Bedeutung des Pflanzenschutzes	223	6.8	Zweijährige Pflanzen.....	265
4.2	Nichtparasitäre Pflanzenschäden	224	6.9	Stauden für den Schnitt	266
4.3	Parasitäre Schäden.....	225	6.10	Gräser für die Binderei.....	268
4.4	Pflanzenschutzmaßnahmen	231	6.11	Sumpf- und Wasserpflanzen.....	269
4.5	Umgang mit Pflanzenschutzmitteln.....	233	6.12	Kräuter.....	270
5	Die Vermehrung von Pflanzen den Methoden zuordnen und auf Kundenfragen reagieren ...	235	6.13	Sommerblumen und Balkonpflanzen.....	271
5.1	Vegetative Vermehrung.....	235	6.14	Kübelpflanzen.....	273
5.2	Generative Vermehrung.....	237	6.15	Nadelgehölze	274
Teil 3C – Pflanzenkenntnis			6.16	Ziergehölze mit Blütenschmuck	275
1	Die botanische Namensgebung erläutern, Regeln aufzeigen und anwenden	239	6.17	Gehölze mit Fruchtschmuck.....	277
2	Botanische Zeichen und Abkürzungen kennen und anwenden	241	6.18	Immergrüne Gehölze	278
3	Vegetationszonen unterscheiden, zuordnen und auf die Pflanzenpflege übertragen und anwenden.....	242	6.19	Pflanzen mit skurrilem Wuchs	279
3.1	Tropischer Regenwald	242	Teil 3D – Gestaltungselemente		
3.2	Tropische Trockenwälder und Savannen.....	243	1	Gestaltungselemente kennen und ergebnisorientiert anwenden	280
3.3	Wüsten und Halbwüsten.....	243	1.1	Persönlichkeitscharaktere	280
3.4	Hartlaubvegetation	243	1.2	Gesetzmäßigkeiten der Beschränkung und der Rangordnung.....	281
3.5	Sommergrüne Laubwälder und Nadelwälder ...	244	1.3	Pflanzen großer Geltung	282
3.6	Arktische Klimazone	245	1.4	Pflanzen mittlerer Geltung	283
4	Ökosysteme beispielhaft begreifen und auf floristische Gestaltung übertragen ...	246	1.5	Pflanzen geringer Geltung.....	284
4.1	Lebensraum Wald	246	2	Bewegungsformen wahrnehmen	285
4.2	Lebensraum Moor	247	2.1	Aktive Bewegungsformen.....	286
4.3	Lebensraum Heide.....	247	2.2	Passive Bewegungsformen	288
4.4	Lebensraum Bach und See	248	3	Texturen gestalterisch einsetzen	289
6			3.1	Textur und Texturarten.....	289
			4	Ordnungsarten einsetzen	293
			4.1	Symmetrie	293
			4.2	Asymmetrie	293
			5	Anordnungsarten anwenden.....	295
			5.1	Ein Wachstumspunkt	295
			5.1.1	Bewegungsmittelpunkt (BMP).....	295
			5.2	Mehrere Wachstumspunkte	296
			5.3	Parallele Anordnung	296
			5.4	Überschneidungen	297
			5.5	Zuwendungen	297

5.6	Reihungen	297	10.4.2	Skulptur und Malerei.	339
5.6.1	Stetige Reihe	297	10.4.3	Blumen- und Gartenkunst im Mittelalter.	339
5.6.2	Rhythmische Reihe	298	10.5	Renaissance (ca. 1500–1600)	341
5.7	Staffelungen	298	10.5.1	Architektur.	342
5.8	Streuungen	298	10.5.2	Skulptur und Malerei.	344
5.8.1	Regelmäßige Streuung.	298	10.5.3	Blumen- und Gartenkunst	345
5.8.2	Streuung mit Verdichtung.	299	10.6	Barock und Rokoko (1600–1780).	346
5.9	Gruppierungen	299	10.6.1	Architektur.	346
6	Umrissgestaltungen zuordnen	300	10.6.2	Skulptur und Malerei.	349
6.1	Geschlossener Umriss	300	10.6.3	Blumenschmuck und Gartenkunst	350
6.2	Aufgelockerter Umriss.	301	10.7	19. Jahrhundert.	352
7	Proportionen berechnen/anwenden	302	10.7.1	Architektur des Klassizismus (1780–1840)	353
7.1	Wirkung und Harmonie	302	10.7.2	Architektur des Historismus (1849–1890).	354
7.2	Der Goldene Schnitt	302	10.7.3	Architektur des Jugendstils (1890–1910)	355
7.3	Raumdimensionen.	303	10.7.4	Skulptur und Malerei.	356
8	Gestaltungsarten zuordnen	305	10.7.5	Blumenschmuck und Gartenkunst	358
8.1	Dekorative Gestaltungsart	305	10.8	20. Jahrhundert	361
8.2	Vegetative Gestaltungsart	305	10.8.1	Die Zwanziger und Dreißigerjahre	361
8.3	Grafisch-objekthafte Gestaltungsart (Formal-linear)	306	10.8.2	Bauhaus (1919–1933)	361
9	Farbenlehre anwenden	308	10.8.3	Skulptur und Malerei.	362
9.1	Farbe ist Licht	308	10.8.4	Blumenschmuck der Zwanziger und Dreißiger Jahre.	363
9.2	Funktion des Auges.	308	10.9	Vom Neubeginn bis zur Gegenwart	363
9.3	Farbordnungssysteme	310	10.9.1	Architektur.	364
9.4	NCS – Natural Colour System®	311	10.9.2	Malerei	367
9.4.1	Buntfarben.	312	10.10	Geschichte der Floristik in Deutschland.	369
9.4.2	Unbuntfarben	312			
9.4.3	Dreidimensionales Farbmodell des NCS®	312			
9.4.4	Farbanalyse	313			
9.5	Farbharmonie	314			
9.6	Farbeigenschaften und Kontraste	316			
9.7	Wirkung kombinierter Farben.	317			
9.7.1	Farbverteilung.	317			
9.7.2	Farbe und Textur	318			
9.8	Farbe und Umgebung	319			
9.9	Farbe und Licht.	320			
9.10	Natürliche Farbstoffe in Pflanzen.	321			
9.11	Einige Farben und ihre Charakteristika	322			
9.12	Farbbezeichnungen	325			
10	Stilkunde begreifen	326			
10.1	Griechische Antike (800–30 v. Chr.)	326			
10.1.1	Architektur.	326			
10.1.2	Skulptur und Malerei	328			
10.1.3	Blumenschmuck und Gartenkunst	328			
10.2	Römische Antike (300 v. Chr. bis 300 n. Chr.)	329			
10.2.1	Architektur.	329			
10.2.2	Skulptur und Malerei.	331			
10.2.3	Blumenschmuck und Gartenkunst	332			
10.3	Romanik (1000–1250).	333			
10.3.1	Architektur.	334			
10.3.2	Skulptur und Malerei.	335			
10.4	Gotik (1250–1500).	337			
10.4.1	Architektur.	337			

Teil 3E – Nonflorale Werkstoffkunde

1	Nonflorale Werkstoffe sowie deren Bestandteile und Herstellungsprozesse kennen, vermitteln und anwenden	371
1.1	Keramik.	371
1.1.1	Weichkeramik	372
1.1.2	Hartkeramik	373
1.2	Glasuren	374
1.3	Glas	375
1.4	Korbwaren	377
1.5	Metallgefäße	379
1.6	Gefäße aus synthetischen Materialien	381
1.7	Kerzen	381
1.7.1	Kerzenherstellung	382
1.7.2	Pflege von Kerzen.	383
1.7.3	Kerzen in der Verarbeitung	384
1.8	Bänder und Stoffe	385
1.8.1	Rohstoffe	386
1.8.2	Herstellungstechniken	386
1.8.3	Bandarten.	387
1.9	Verpackungsmaterialien.	388
1.10	Technische Hilfsmittel.	391
1.10.1	Natürliche Steckhilfen.	391
1.10.2	Technische Steckhilfen	391
1.10.3	Weitere Steckhilfen	392
1.10.4	Drähte	393
1.10.5	Bindemittel und Abwickelband	395

1.11	Farben.....	396
1.12	Werkzeuge.....	397
Teil 3F – Florale Werkstücke		
1	Gebundene Werkstücke nach technischen und gestalterischen Kriterien gestalten.....	399
1.1	Technische Kriterien von gebundenen Werkstücken	399
1.1.1	Vorbereitende Arbeiten	399
1.1.2	Zusammenfügen der Werkstoffe	399
1.1.3	Binden.....	401
1.1.4	Anschneiden und Einstellen	401
1.2	Gestalterische Kriterien von gebundenen Werkstücken	402
1.2.1	Planung.....	402
1.2.2	Arbeitsablauf für ein gebundenes Werkstück....	403
2	Gesteckte Gefäßfüllungen nach technischen und gestalterischen Kriterien anfertigen.....	404
2.1	Technische Kriterien für gesteckte Gefäßfüllungen	404
2.1.1	Vorbereitende Arbeiten	404
2.1.2	Zusammenfügen der Werkstoffe	406
2.2	Gestalterische Kriterien gesteckter Gefäßfüllungen	406
2.2.1	Planung.....	406
2.2.2	Arbeitsablauf für gesteckte Werkstücke.....	407
3	Pflanzungen anfertigen	409
3.1	Technische Kriterien	409
3.2	Gestalterische Kriterien.....	411
3.3	Dekorative Pflanzung	412
3.4	Vegetative Pflanzung	412
3.5	Formal-lineare oder grafische Pflanzung.....	413
4	Tischschmuck gestalten.....	415
4.1	Technische Kriterien	416
4.2	Gestalterische Kriterien.....	417
5	Hochzeitsschmuck anfertigen	421
5.1	Brautsträuße	421
5.1.1	Brautschmuck und Brautstraußformen	421
5.1.2	Technische Kriterien für den Brautstrauß.....	423
5.1.3	Gestalterische Kriterien für den Brautstrauß.....	426
5.2	Floraler Körperschmuck	427
5.2.1	Arten von floralem Körperschmuck.....	427
5.2.2	Technische Kriterien für Körperschmuck.....	427
5.2.3	Gestalterische Kriterien.....	429
5.3	Floraler Autoschmuck.....	429
5.3.1	Arten von floralem Autoschmuck	429
5.3.2	Technische Kriterien für Autoschmuck.....	429
5.3.3	Gestalterische Kriterien für Autoschmuck.....	430
6	Trauerschmuck anfertigen	432
6.1	Friedhofsverordnungen und Umweltschutz.....	432
6.2	Symbolik in der Trauerfloristik	432
6.3	Trauerkranz	433

6.3.1	Kranzprofile	433
6.3.2	Kranzproportionen.....	433
6.3.3	Berechnung der Proportion eines Kranzkörpers..	434
6.3.4	Technische Kriterien	434
6.3.5	Abdeckung der Kranzwulst.....	435
6.3.6	Gesteckter Kranzkörper.....	435
6.3.7	Gebundener Kranzkörper.....	435
6.3.8	Kranzschmuck.....	436
6.4	Alternative Trauerspenden	438
6.5	Sargschmuck.....	439
6.6	Urnschmuck	440
6.7	Handsträuße	441
6.8	Zusammenfassung: Trauerschmuck.....	441
7	Raumschmuck gestalten	443
7.1	Allgemeine Anforderungen an einen Raumschmuck.....	443
7.2	Technische Kriterien	443
7.3	Raumschmuckanlässe und Raumerfassung	445
7.4	Gestalterische Kriterien.....	445
8	Anlassbezogene Floristik kennen.....	447

Anhang

1	Fachrechnen.....	452
1.1	Mathematik	452
1.1.1	Bruchrechnung.....	452
1.1.2	Dreisatz.....	452
1.1.3	Prozentrechnen	454
1.1.4	Zinsrechnung	455
1.2	Geometrie	455
1.2.1	Messen und Wiegen	455
1.2.2	Flächenberechnung	456
1.2.3	Körperberechnung	457
1.2.4	Mantel- und Oberflächenberechnung	458
1.3	Besonderheiten für den Floristik-Fachbetrieb ...	459
1.3.1	Pflanzenverbände	459
1.3.2	Durchschnittsrechnung	460
1.3.3	Verteilungsrechnen.....	460
1.3.4	Mischungsrechnen	461
1.4	Aufgaben	461
1.4.1	Brüche.....	461
1.4.2	Prozente und Zinsen	462
1.4.3	Flächen und Körper	462
1.4.4	Durchschnitte	463
1.4.5	Verteilungen	463
1.4.6	Mischungen	463
2	Komplexe Prüfungsaufgaben	465
3	Glossar/Fachwortverzeichnis.....	467
Sachwortverzeichnis		482
Bildquellenverzeichnis		498